

**Feierstunde am 7. März 2020 in Landau**

*Innig geliebter himmlischer Vater, der Du uns durch Jesus Christus begegnest,*

*Dir sei die Ehre, Lob und Preis und Dank.*

*Wir danken Dir, dass wir jetzt zu Dir kommen dürfen mit der Bitte um Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen. Du kennst ja unser Herz und alles, was uns bewegt. Daher weißt du auch, welche Nahrung wir brauchen. Aber in erster Linie brauchen wir Deine Liebe. Deine Liebe, die heilend in uns wirkt. Deine Liebe, die wir verschenken dürfen an unsere Geschwister und an die ganze Schöpfung. Deine Liebe, die uns durch dieses Leben trägt und heilend wirkt in vieler Hinsicht, dafür und für vieles mehr sei Dir Dank.*

*Und so übergebe Ich Dir das Wort und danke Dir für dieses Geschenk.*

*Danke, Jesus.*

*Amen*

Meine geliebten Söhne und Meine geliebten Töchter,

der Herausforderungen in eurer Welt gibt es genug, mehr als euch lieb ist. Woher das wohl kommen mag, fragt ihr euch hin und wieder und steht erstaunt, betroffen, verängstigt, unsicher vor so manchem Geschehen in eurer Welt. Und manche Meiner Kinder verstehen diese Welt nicht, denn ihre Sehnsucht geht dahin, in Frieden zu leben, mit Freude zu leben, das Leben zu genießen, zu nehmen, was da ist, und es sich gut gehen zu lassen.

Ja, das sind die Träume Meiner Kinder. Aber wie ihr seht, können Träume zu Alpträumen werden. Und somit erlebt ihr Situationen, die euch nicht gefallen. Nun, sie müssen euch ja auch nicht gefallen, denn das, was geschieht, möge euch anregen, nachzudenken und eine ganz wichtige Entscheidung zu treffen. Nämlich die Entscheidung, dass es hier Einen gibt, der mit offenen Armen auf euch wartet - auf dich wartet, Mein Kind. Denn die Probleme in dieser Welt zu lösen, ist euch nicht wirklich möglich. Viele Versuche scheitern, weil der Widerstand von außen zu groß ist und so steht ihr ratlos da und wisst nicht, wohin und was tun. Wo helfen und wo nicht? Und vieles mehr.

Daher ist die wichtigste Entscheidung, Mir euer ganzes Leben, Sein, Denken und Tun zu übergeben. Nun, das wisst ihr ja auch, aber wie sieht es aus in eurem Leben? Lebt ihr das, was ihr wisst, von Mir wisst? Lebt ihr diese Einladung von Mir?

*„Komm her zu Mir, Mein Kind, Ich will dich erquicken, Ich will dir Freude schenken, will dir Kraft schenken, Ich will dich führen und leiten auf deinen Wegen, wo immer du hingehst: Ich bin da.“*

Wie gut gelingt es euch, diese Gedanken in eurem Leben umzusetzen? Und wahrhaft zu sagen: „**Herr, geliebter Vater, Jesus, Ich schenke mich dir.**“

Und, Mein Kind, was tue Ich dann? Ich verschenke Meine Liebe an dich, Mein Kind. Ich schenke Mich dir und das ist nur möglich, wenn du dich Mir schenkst, Mein Kind, wenn du in Meine Arme eilst und sagst:

**„Vater, ich bin da und ich bleibe da, denn Du bist mein Heil, nur Du, Du allein.“**

Und das ist ein täglicher Prozess. Denn ihr wisst und erlebt im Alltag, wie sehr ihr immer wieder abgelenkt werdet. Ja, die Geister dieser Welt, die Unsichtbaren, die wissen, was zu tun ist, um Meine Kinder abzulenken. Und sie sind sehr klug, sie kennen die Schwachstellen Meiner Kinder und nützen jede Gelegenheit, um sie von Mir wegzulenken. Und es braucht eine Weile, bis ihr diesen Schachzug erkennt. Das ist menschlich nachvollziehbar. Ich war auch in eurer Welt damals und weiß um die Gefahren. Ich war Mensch und habe oftmals auch als Mensch reagiert und daraus gelernt. Und Ich hatte viele Herausforderungen zu bewältigen, so wie ihr auch. Daher kann Ich gut nachvollziehen, wie es euch geht.

Und nun gehe Ich mit euch euren Weg, aus dieser Erfahrung heraus, aus dem Verständnis heraus und aus der Liebe heraus, die Ich für euch habe. Und es ist Meine Liebe, die euch trägt, auch wenn ihr es nicht merkt oder oftmals nicht merkt oder erst im Nachhinein. Aber ihr dürft sicher sein, dass Ich mit euch unterwegs bin in dieser Welt und diese Zeit ist eine besondere. Die Frage: „Warum“ stellen sich viele Meiner Kinder: Die, die an Mich glauben, genauso, wie die, die nicht an Mich glauben: „Warum, warum müssen wir das, was ist, erleben?“

Ja, warum nicht? Denn wenn ihr davon ausgeht, dass alles, was euch geschieht, zu eurem Heil ist und zu eurem Besten und zu eurer Entwicklung notwendig, dann hat jede Erfahrung ihren Sinn, ihre Sinnhaftigkeit und ihre Notwendigkeit. Daher hat das, was ihr auch vorhin angesprochen habt, dieses DANKE für JEDE ERFAHRUNG, mag sie auch noch schmerzhaft sein, seine Richtigkeit.

Zur Entwicklung eurer Seele braucht es verschiedenste Herausforderungen. Nicht, dass Ich sie euch sende, nein, es gibt verschiedenste Zusammenhänge, die sich aus dem, was war und was ist, bilden und euch zur Herausforderung werden. Jedem das Seine, denn der Wege gibt es verschiedene und so auch der Herausforderungen. Und euch begegnet nur das, was für euch zum Besten ist. Und wie Ich schon sagte: Ich gehe diesen Weg mit euch und schenke euch die Kraft, die ihr braucht, und auch Mut und Zuversicht.

Daher geht mutig weiter mit Mir und lasst euch nicht verunsichern und ängstigen. Wenn ihr merkt, es wird eng, und ihr spürt Angst und so Verschiedenes in euch und meint, keine Luft mehr zu bekommen, so wisst ihr, wohin zu gehen ist und wohin ihr gehen dürft: zu Mir, dem der euch liebt, und dem, der euch versteht, und dem, der eure Not kennt. So kann Ich euch helfen in diesen Situationen. Und ihr dürft beruhigt euren Kopf an Meine Brust legen und sagen: „Danke Vater Jesus, dass Ich Dein geliebtes Kind sein darf und Du bei mir bist.“

So kommt, Meine Geliebten, und eilt mit Mir durch die Tage und gönnt euch auch stille Begegnungen mit Mir, bei denen es keiner Worte bedarf, sondern ihr ganz einfach in Meiner Gegenwart verweilt.

Meine Geliebten, Ich segne euch und danke euch, dass es Mir durch eure Hingabe möglich ist, durch euer Herz zu wirken. Denn wenn ihr bereit seid, dieses „Ja“ zu sprechen zu Meiner Gegenwart in eurem Leben, dann kann Ich durch euer Herz hinauswirken in diese Welt und so manches bereinigen – jedoch nicht alles - sonst schlafen Meine Kinder wieder ein. Ich bereinige dann gerade so viel, dass ihr erkennt: da ist Einer, der uns hilft, der da ist für uns, zu dem wir eilen dürfen.

Ja, Ich bin da! Und wenn Ich immer wieder sagte: **„Freuet euch“** - so mag euch das angesichts dessen, was in dieser Welt geschieht, wie eine Provokation wirken.

Aber, wenn ihr verstanden habt, um was es geht, dann bezieht sich diese Freude, dieses „freuet euch“, darauf, dass Ich auf dieser Erde diesen Weg gegangen bin vom Tod zur Auferstehung.

Und so geht auch ihr diesen Weg über viele Hürden, über viele Schmerzen, über viele Erfahrungen, Herausforderungen bis hin zur Auferstehung in Mir und Ich in euch. So ladet Mich ein, in euch, in eurem Herzen, diese Auferstehung, dieses ewige Leben zu leben, diese Liebe in eurem Herzen zu leben. So kann Ich Mich ausbreiten in eurem Herzen zum Heile eurer Wunden, zum Heil dieser Welt und eurer Geschwister.

Ich sagte: „**Der Vater und Ich sind eins**“ - auch ihr gehört zu dieser Symbiose, ihr seid geboren, gestaltet, geschaffen, als Teil von Mir als dem Schöpfer. Und so sind wir alle Eins. Und was dem einen geschieht, geschieht auch dem anderen. Nichts bleibt verborgen und alles wirkt sich auf alle aus. Eure Gedanken wirken sich nicht nur auf euch aus, sondern auf diese ganze Welt, auf alles in dieser Welt, in die geistigen Welten und Universen. Es fließt alles ineinander, daher auch die Verantwortung für das, was ihr denkt und spricht.

Und so blickt in jeder Situation immer wieder auf Mich und auf eure Verantwortung. Genau hinzuschauen, wie ihr euer Leben gestaltet, genau hinzuschauen, was euch gerade in dem Moment bewegt und, wie ihr sagt, „lauft“ – und was geschieht, was sich darstellt, wo auch die Gefahren liegen und wie ihr fühlt.

Ja, Meine Lieben, lasst uns weiter gemeinsam diesen Weg gehen, voll Zuversicht und in der Liebe, die Ich durch euer Herz verschenken möchte.

Und so segne Ich euch, Meine Geliebten und schenke euch Kraft für euren Weg. Lasst uns gemeinsam weitergehen in der Liebe.

Amen

## Feierstunde am 8. März 2020 in Leinsweiler

*Innig geliebter himmlischer Vater in Jesus Christus, unserem Heiland und Erlöser,*

*Du bist das Wichtigste in unserem Leben und alles andere ist zweitrangig, dritt- und viertrangig. Nur Du, Du allein bist in der Lage auch der Finsternis zu gebieten. Denn in Dir ist alle Macht und Herrlichkeit und alles liegt in Deinen Händen. Und das hast Du ja auch während Deines Erdenlebens oftmals gezeigt und bewiesen.*

*Und so dürfen auch wir in Deinem Namen Jesus Christus, der Dunkelheit gebieten, dass sie weiche und unser Herz frei werde. Du machst unser Herz frei und schenkst uns Schutz und all das, was wir brauchen, um diesem Leben mit einem ruhigen Herzen zu begegnen, bei aller Realität, die da ist. Denn wir wissen, wer der Herr dieser Welt ist und wie sehr diese dunklen Herrschaften bemüht sind, uns auf die falsche Fährte zu führen, weg von Dir.*

*Daher kommen wir jetzt zu Dir, legen alles in Deine Hände, all unsere Vorstellungen, Gedanken, Erwartungen, all unser Wissen, alles, was uns ängstigt, wütend macht, in die Verzweiflung treibt, alles das legen wir bei Dir ab und unter Dein Kreuz.*

*Du bist da und sagst immer wieder: „Kommet alle zu Mir, die ihr mühselig und beladen seid, Ich will euch erquicken, Ich will euch Freude in das Herz legen, Ich will euch frei machen, Ich will für euch sorgen.“ Und vieles mehr bietest Du uns als Deine Verheißungen an und es liegt an uns, diese zu ergreifen oder eben nicht. Oder uns zu sehr hineinziehen zu lassen von diesem Geist der Welt, was uns sicher nicht gut tut.*

*Daher sei Dir Lob und Preis und Ehre, dass Du da bist und unser Herz beruhigst, dass Du mit Deiner ganzen Liebe hineinwirkst in alles Geschehen. Und auch wenn viel Unrecht in dieser Welt geschieht, so bist **Du** der, der auch in dieses Unrecht hineinwirkt, und Veränderung braucht wohl ihre Zeit, aber die ist doch gegeben - wir sehen es nur nicht. Es ist Deine Liebe, die hineinleuchtet in die Ungerechtigkeiten dieser Welt, in diese Fehlentwicklungen. Aber Du sagst immer wieder:*

*„Schaut auf Mich und nicht so sehr auf das Problem!“ Denn wir verstärken die Probleme, wenn wir uns in erster Linie damit beschäftigen und dadurch Kraft verlieren. Und so schauen wir auf Dich, geliebter Vater Jesus, denn Du bist uns zum Heil, Du bist der, der uns die Kraft gibt für diese Herausforderungen. Du schenkst uns Weisheit, wenn wir offen sind dafür. Du schenkst uns von Deinem Segen, von Deiner Kraft, um dieses Erdenleben mit Deiner Liebe zu bewältigen.*

*Und überall dort, wo wir das Unrecht sehen, dürfen wir in Deinem Namen segnen, dürfen wir alles in Deine Hände legen. Denn, wenn wir wieder meinen, Veränderung herbeiführen zu können, wenn wir wieder meinen, Probleme lösen zu können, dann laufen wir Gefahr, wieder zu fallen, denn ohne Dich vermögen wir das nicht. Mit Dir vermögen wir alles, aber **mit** Dir, nur **mit** Dir. Und das sei uns immer mehr bewusst. Denn die Herausforderungen werden ja nicht kleiner und daher brauchen wir Dich, nur Dich. Du bist unser Hirte, Du bist der, der mit seiner Liebe durch unser Herz dorthin wirkt, wo Deine Liebe dringend nötig ist, auch deine Weisheit, dein Schutz, Dein Segen und Deine Heilkraft. Alles kommt von Dir und dafür sei Dir Dank, dass Du uns das anbietest.*

*So danken wir Dir, dass Du uns immer wieder durchschüttelst, damit wir aufwachen und erkennen, was wir tun, und in Deiner Liebe bleiben.*

*Aber nun bitten wir Dich um Dein Wort, denn du hast uns sicher auch einiges zu sagen, besonders auch im Hinblick auf das, was eben geschehen ist.*

*So danken wir Dir, dass Du uns einen Verstand geschenkt hast, aber auch ein Herz und dass beide gut zusammenarbeiten können. Danke, Jesus, für Dein Wort, das uns helfen möge, weise zu werden, ruhig zu werden im Herzen und in Deinem Namen die Dinge zu tun, denn in Dir ist die göttliche Weisheit und die steht über allem.*

*Danke, Jesus.*

*Amen*

Meine geliebten Söhne und Meine geliebten Töchter,

Ich bin der Geber alles Guten, auch wenn das, was in der Welt geschieht, nicht danach aussieht!

Der Geist dieser Welt, der Versucher in eurer Welt, weiß, wie er vorgehen muss, um euch von Mir wegzuziehen. Er ist klug, er kennt eure Schwächen, er weiß, wo er ansetzen kann und wird alles tun, um diese Liebesverbindung zwischen dem Herzen Meines Kindes und Meinem Herzen zu unterbrechen. Und dieser Gefahr seid euch bitte bewusst.

Ich kenne die Realität dieser Welt. Und auch wenn sich so manches Kind fragt: „Ja, warum tut dieser große Gott nichts? Warum unterbindet Er diese Machenschaften, die Menschen schaden wollen, z. B. der Pharmaindustrie oder so manchem mehr, nicht?“ Aber es gibt auch hier Menschen, die dort arbeiten und nicht schaden wollen. So manche Medizin hat auch schon Menschenleben gerettet. Nicht alles ist satanisch, nicht alles ist negativ - aber es gibt auch diese Seite. Und da gebe Ich denen, die sich hier besonders schlau gemacht haben, auch recht, dass es das alles gibt. Das ist ein Faktum, das ist eine Realität, mit der ihr lebt, leben müsst, denn ihr steht in dieser Welt.

Aber nur darin hängenzubleiben, das aufzuzeigen und mit den betreffenden Emotionen auszudrücken, bringt Meine Kinder nicht weiter. Denn es geht doch um die Umwandlung eurer Seele, es geht doch darum, dass ihr verwandelt werdet, dass ihr zu liebenden Kindern werdet, zu Kindern, die diese Liebe weiterschicken. Die da sind für die Notleidenden, die da sind genau für die, die hier schlechte Erfahrungen gemacht haben, die hier Verständnis brauchen, Unterstützung, aber auch Liebe. Es geht nicht nur um Aufzeigen, um Plakatieren, um hinauszurufen. Auch das hat seine Bedeutung, aber es geht auch darum, in der Liebe zu bleiben. Ihr könnt gewisse Dinge nicht verändern, aber ihr könnt in Verbindung mit Mir damit in einer Weise umgehen, die heilend ist. Denn Ich heile durch euer Herz dann, wenn euer Herz offen ist für Mich, für Meine Liebe, für Meine Heilkraft und für Mein Licht.

Und Ich kann nur durch Herzen wirken, die frei sind für Mich, die offen sind für Mich. Ich kann nur durch diese Kinder wirken, die Mir ihr Leben geben, die Mir alles schenken, die sagen:

**„Herr, geliebter Vater, geliebter Heiland, ich übergebe Dir mein Leben, bitte, wirke Du in meinem Leben, wirke durch mein Herz. Wirke hinein in diese ungerechte Welt, in diese Machenschaften. Wirke Du hinein, geliebter Vater**

**Jesus, wirke Du, denn nur Deine Macht kann etwas verändern, nur Deine Liebe kann etwas verändern, nicht ich kleines Menschlein.“**

Und mit Mir vermögt ihr vieles, mag es auch nicht sofort erkennbar sein. Aber wenn euer Vertrauen zu Mir groß genug ist, dann wisst ihr, dass Ich auf Meine Weise im Stillen arbeite. Ihr betet immer wieder: „Dein Wille geschehe!“ Aber, wenn es darauf ankommt, dann vergesst ihr das. Es ist scheinheilig, zu beten: **Dein Wille geschehe**, und dann seid ihr nicht in der Lage, es auch zuzulassen...

Es ist Meine Liebe, die euch trägt und euch die Kraft gibt für die Herausforderungen in eurem Leben, nicht eure Gerechtigkeit. Ich bin es, der euch das schenkt, was ihr braucht für diese Welt. Und dass die Welt so ist, wie sie ist, daran sind Meine Kinder schuld. Ihr seid daran beteiligt, eure Vorfahren, viele Generationen. Weit zurück wurden so viele Fehler gemacht, sodass die Welt, Meine Welt, die Ich geschaffen habe für Meine Kinder, so aussieht, wie sie aussieht. Und es bringt nichts, die Schuld auf die Anderen abzuschieben - auch ihr macht Fehler, indem ihr Meine Verheißungen und Meine Angebote missachtet und meint, ihr könntet die Welt retten. Ihr könnt sie nicht retten, ihr könnt sie nicht mehr retten, ihr könntet sie noch nie retten, ihr könntet sie nur kaputt machen in vieler Hinsicht - Meine Lieben.

Daher lade Ich euch ein, mit reuigem Herzen zu Mir zu kommen. Denn es darf sich niemand anmaßen zu glauben, keine Fehler gemacht zu haben und zu machen. Und nur Meine barmherzige Liebe macht es möglich, dass Ich hier noch nicht in einer Weise agiere, die diesem Ganzen ein Ende setzt. Es ist Meine Liebe, Meine geduldige Liebe, die euch noch durchträgt. Aber es wird Zeit, dass ihr aufwacht, dass ihr eure eigenen Anteile erkennt, dass ihr immer wieder hinschaut: **„Wo stehe ich, was denke ich, was tue ich, wie gehe ich mit meinem Nächsten um, wie gehe ich mit meinen Feinden um?“** Sagte Ich nicht: *„Liebet eure Feinde, tut denen Gutes, die Mir/euch schaden.“* ?

Es geht darum, dass ihr alle diese scheinbaren Feinde segnet, sie sind auch zu eurem Spiegel, denn dort, wo ihr euch am meisten aufregt, das ist euer Spiegel. Schaut hinein und seid ehrlich zu euch, was ihr in eurem Leben schon getan habt, was nicht zugunsten eures Nächsten war? *Und wer ohne Fehler ist, der werfe den ersten Stein...*

Nun, Meine Geliebten, Ich lade euch neuerdings ein, mit Mir euren Weg zu gehen, Schritt für Schritt, mit dem Bewusstsein: „Ihr vermögt nichts ohne Meine Hilfe!“ Und Ich bin da, Ich bin immer da, Ich halte euch immer, jederzeit, Meine Hände hin, aber ob ihr sie ergreift, liegt an euch, liegt in eurer Verantwortung. Ihr könnt jeden Weg gehen, die Folgen habt **ihr** zu tragen. Ihr könnt den Weg mit Mir gehen und Ich schenke euch alles, was ihr braucht, um diesen Weg gut gehen zu können, denn ihr tragt die Verantwortung für das, was ihr tut - das ist euch wohl bewusst. Und wem es noch nicht bewusst ist, dem wird es bewusst werden, aufgrund der Folgen.

Nicht, weil Ich Meine Kinder bestrafe, das ist ein altes, überholtes Gottesbild, sondern alles was ihr tut, hat eine Auswirkung. Wenn ihr etwas gegen die göttliche Ordnung, gegen das Grundgesetz tut, dann hat das eine Auswirkung - es ist doch in eurem Leben auf der Erde auch so! Wenn ihr gegen das Gesetz verstößt, dann kommt ihr ins Gefängnis oder erhaltet eine Strafe, weil das Gesetz so ist. Und es gibt ein göttliches Gesetz, es gibt eine Grundlage, die die Menschen ernst nehmen sollten, damit sie im Frieden miteinander leben können. Wenn ihr hinausgeht, dann

wisst ihr, dass viele davon nicht zu beeindrucken sind. Daher gibt es Krieg und es gibt noch einen viel größeren Krieg, das ist der geistige Krieg.

Das was sich auf geistiger Ebene tut und euch beeinflusst, das ist die größte Gefahr. Denn jeder Gedanke, den ihr denkt, wird von den betreffenden Geistwesen aufgenommen und verstärkt. Seid ihr in der Liebe, dann sind die Engel hier und schenken euch von Meiner Liebe, beeinflussen euch in guter Weise, schenken euch gute und hilfreiche Gedanken, schenken euch Lösungen in Meinem Namen Jesus Christus. Sendet ihr negative oder urteilende Gedanken - Ich möchte Mich hier nicht auslassen -, dann zieht ihr Wesenheiten an, die genau das nützen und euch beeinflussen. Und das nennt man Umsetzung und im schlimmsten Fall Besetzung. Und Mein Kind oder Meine Kinder merken das meistens auch nicht, sie fühlen sich im Recht - natürlich.

Daher seid achtsam, was ihr denkt und redet. Denn die eine Seite wie die andere Seite warten darauf, für euch tätig zu sein, euch zu beeinflussen. Im guten Sinne: Meine Engelwesen, die dazu berufen sind und euch zur Seite gestellt wurden und werden. Aber auch die andere Seite, die euch von Mir wegziehen will. Ihr könnt entscheiden und ihr entscheidet täglich, ununterbrochen. Jeder Gedanke ist eine Entscheidung für das Eine oder für das Andere und das liegt in eurer Hand.

Ich bin gern bereit, euch zu helfen, wenn ihr zu Mir kommt. Und die meisten Meiner Kinder, die hier anwesend sind, wissen das und tun das. Aber Achtsamkeit ist bei jedem von euch nötig, das wisst ihr, und in Zeiten wie diesen in besonderer Weise.

Nun, Ich denke, Meine Geliebten, Ich habe genug gesagt. Und Ich möchte euch versichern: Ich liebe euch! Ich liebe jedes einzelne Meiner Kinder, egal wie es ist. Meine Liebe ist euch immer gewiss. Aber ob Ich Meine Liebe in euer Herz legen kann und durch euer Herz fließen lassen kann, das ist eure Entscheidung.

Ich kann euch nur einladen. Was ihr damit tut, ist eure Sache. Auch wenn Mein Herz blutet, weil Ich alle Meine Kinder an Meinem Herzen haben möchte, respektiere Ich eure Entscheidung, denn Ich habe euch einen freien Willen geschenkt. Mag das vielleicht ein Fehler gewesen sein, aber es ist Mir wichtig, keine Marionetten gezeugt und geschaffen zu haben, sondern Kinder, die frei entscheiden können.

Daher entscheidet wohlüberlegt, mit Verstand und mit Liebe, mit Weisheit und Hingabe, und seid gesegnet, Meine Geliebten.

Amen

**Feierstunde am 14. März 2020 in Radenthein**

*Innig geliebter himmlischer Vater, Dir sei Lob und Preis und Ehre!*

*Danke, dass Du damals auf unseren Planeten gekommen bist, um uns den Weg der Liebe zu zeigen, und Du Dich als Jesus Christus hineinbegeben hast in diese Welt. Dadurch haben wir die Möglichkeit, immer wieder zu Dir zu eilen, um Dir zu danken für all das, was Du für uns getan hast, tust und weiterhin tun wirst aus Deiner Liebe heraus. Denn die Liebe ist das Höchste. Und Deine Liebe zu Deinen Kindern, ob hier auf der Erde oder in den geistigen Welten oder im ganzen Universum, ist unermesslich und ist nicht fassbar für uns. Und es ist Deine Liebe, die uns zu Deinen Kindern macht und gemacht hat. Wir sind Deine Schöpfung, Deine Geschöpfe. Und das möge uns immer mehr bewusst werden, dass wir Deine geliebten Kinder sind.*

*So danken wir Dir von ganzem Herzen, dass wir mit Dir gehen dürfen, dass Du uns immer wieder einlädst, dass Du uns nie fallen lässt, dass Du immer für uns da bist und uns liebst.*

*Und so bitten wir Dich nun um Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen, denn Du weißt, was wir brauchen. Du kennst unser Herz, Du kennst den Zustand unseres Herzens. Du weißt, was wir denken und empfinden. Vor Dir können wir nichts verheimlichen und bevor wir es noch ausgesprochen haben, weißt Du, was wir sagen möchten. Auch dafür danken wir Dir, denn alles kommt von Dir. Wir danken Dir auch für jede Erfahrung. Und wenn wir jetzt in die Welt hinausblicken, nun, dann haben wir ja einiges zu bewältigen. Aber es hat alles seinen Sinn und seine Notwendigkeit. Und auch, wenn uns so manches nicht gefällt, so dürfen wir doch wissen, dass alles zu unserem Heil und zu unserer Entwicklung nötig ist.*

*Daher dürfen wir alles auch in Deine Hände legen und Dich immer wieder um Führung bitten, denn Du weißt am besten, was diese Welt braucht, nicht nur wir.*

*Und so sei Dir Dank, Lob und Ehre für all das, was Du für uns bereithältst. Und jetzt sagen wir danke für die Worte, die Du an uns richten möchtest.*

*Danke, Vater Jesus, danke.*

*Amen*

Meine geliebten Söhne und Meine geliebten Töchter,

nun, ihr lebt in einer Zeit, in der die Herausforderungen in einer Weise wachsen, wie ihr es euch nie habt vorstellen können. Wohl gibt es die verschiedensten Voraussagen, aber was wirklich kommt, wissen doch Meine Kinder nicht.

Und nun gibt es etwas, was die ganze Welt erschüttert. Und diese Erschütterung, und Ich sagte es auch bereits, hat ihre Notwendigkeit, damit die Menschenkinder in eurer Welt - und es bezieht sich auf die ganze Welt - nachzudenken beginnen, ob das, was Meine Kinder in der Vergangenheit getan haben, Dinge waren, die mit Meiner Liebe in Verbindung gebracht werden können? In mancher Weise wohl, aber in vieler Weise nicht, das ist euch bewusst, Ich brauche es nicht aufzuzählen. Denn ihr erkennt selbst, was sich alles in dieser Welt in einer Weise entwickelt hat, sodass Dinge geschehen und geschehen sind, die mit Meiner Liebe nicht vereinbart waren und sind.



Und nun sitzt ihr alle im gleichen Boot. Und das bedeutet, dass es nicht nur um jeden Einzelnen geht, sondern, dass es um alle geht. Dass nur im Miteinander und in der Liebe Lösungen möglich sind. Wie immer die aussehen können, hängt jetzt sehr davon ab, wer die Führung übernimmt. Welcher Geist sich hier hineinmengt und wieder hineinfunken möchte. Daher gilt es, achtsam zu sein, achtsam und wachsam. Denn es wird jede Chance genützt, um das Feuer anzuzünden und die Unsicherheiten und Ängste zu schüren.

Daher auch Meine Einladung: bleibt in der Liebe, denn durch Meine Liebe ist es euch möglich, mit ruhigem Herzen und im Vertrauen eure Schritte zu tun, um diesen Weg zu gehen. Und um das geht es, dass ihr euch nicht beunruhigen lasst, dass ihr im Vertrauen zu Mir lebt und Entscheidungen trifft mit Mir. Das ist nicht immer einfach, das ist Mir wohl bewusst. Denn die Schritte, die jetzt gesetzt werden von euren Regierungen, die betreffen euch in verschiedenster Weise, betreffen jeden Einzelnen in unterschiedlicher Weise. Und so hat jeder von euch so seine Herausforderungen zu bewältigen.

Aber diese Herausforderungen braucht es auch, damit ihr bei euch selbst erkennt, wie ihr reagiert, wenn ihr mit solchen Situationen konfrontiert werdet. Denn so lange alles gut geht, ist es leicht zu reden, und da kann es auch sein, dass ihr von euch sehr überzeugt seid, dass ihr natürlich auch Schwierigkeiten leicht bewältigen könnt mit Mir. Aber wenn dann die Situation da ist, die euch herausfordert, dann erkennt ihr, wo ihr wirklich steht. Nur angesichts der Not oder des Problems oder, was immer es ist, erkennt ihr euch selbst.

Ich brauche Kinder, die jetzt einsetzbar sind, um es so auszudrücken: einsetzbar für die, die jetzt die große Krise bekommen, die durch Ängste geschüttelt werden, die nicht wissen, wie es weitergeht - für die sollt ihr da sein. Daher die jahrelange Schulung. Und jetzt seid ihr gefordert. Und so erkennt euch selbst. Und dort, wo ihr merkt, dass Ängste da sind, dass Unsicherheiten auftauchen, spürbar sind, dass ihr merkt: „so einfach ist es doch nicht, das alles zu bewältigen“, da rate Ich euch, zu Mir zu eilen, um Mir alles zu übergeben, Mich einzuladen, dass Ich euch die Kraft gebe, die Weisheit, den Mut und die Liebe, die ihr jetzt braucht, um da zu sein für die, die versäumt haben, ihr Leben nach Mir auszurichten.

Jetzt geht es um diese Entscheidung, um die ganz klare Entscheidung, den Weg nur mit Mir zu gehen und zu erkennen, dass Ich - wenn ihr bereit seid - euch all das geben kann, was ihr braucht, um eure Aufgaben zu erfüllen. Hier geht es nicht um globale Aufgaben, hier geht es darum, Liebe auszustrahlen, Ruhe auszustrahlen und Gelassenheit, sodass die Menschen in eurem Umfeld, die jetzt zittern, das spüren können, und sich vertrauensvoll zu euch hin ausrichten und ihr sie dann an Mein Herz bringen könnt.

Ja, Meine Geliebten, in so kurzer Zeit habt ihr jetzt erlebt, wie schnell sich die Welt verändern kann. Wie schnell ein Erdbeben entstehen kann, das sehr stark spürbar ist bei Meinen Kindern - und das ist gut so. Daher auch der Hinweis, mit Dankbarkeit das anzunehmen, was ist. Ich weiß, da tun sich Meine Kinder immer wieder schwer, dankbar zu sein für diese großen Herausforderungen. Das macht für viele keinen Sinn. Aber durch euer dankbares Herz zeigt ihr Mir, dass ihr Mir vertraut und dass euch klar geworden ist, dass Ich für euch da bin und dass Ich euch hier hindurchführen kann, sodass ihr mutig und zuversichtlich euren Weg gehen könnt. Es gibt keinen anderen Weg, als den, in der Liebe mit Mir zu gehen. Denn dadurch bekommt ihr Kraft, Zuversicht, Liebe, Vertrauen und all das, was ihr braucht, um für eure Geschwister da zu sein.

Und daher lade Ich euch ein, immer wieder an Mein Herz zu kommen und euch immer mehr bewusst zu werden, dass Ich in euch gegenwärtig bin und daher durch euer Herz hindurchwirken und Dinge in einer Weise verändern kann, bei denen ihr nur staunend, dankbar und mit neuen Erkenntnissen eure Schritte tut.

Ihr könnt die Probleme dieser Welt nicht lösen, aber ihr könnt ihnen mit Mir begegnen. Und dann habe Ich freie Hand, hineinzuwirken in dieses Chaos und viele Herzen zu heilen, die verwundet sind. Denn Meine Liebe ist eine heilende Liebe, das wisst ihr. Und so lasst uns gemeinsam einen Schritt nach dem anderen setzen. Denn nur mit Mir gemeinsam könnt ihr etwas bewegen.

So übergebt Mir täglich euer Leben, euer Sein, eure Wünsche, Erwartungen, was immer da ist, übergebt es Mir, damit Ich freien Zugang habe zu eurem Herzen und so in diese Welt hineinzuwirken vermag.

Nun, es mag sein, dass sich das eine oder andere Kind denkt: „Wozu braucht der Vater uns oder wozu braucht Gott uns - Er kann doch alles bewirken und Er kann das von sich aus gestalten.“ Ja, das kann Ich wohl, aber es geht doch um Meine Kinder. Ihr seid aus Mir, Ich bin in euch - wir sind eine Symbiose - um es so zu nennen. Wir sind eine Einheit, daher tue Ich nichts im Alleingang, sondern Ich rufe Meine Kinder, die mit Mir Schritte setzen.

So geht segnend durch den Alltag, segnet immer wieder in Meinem Namen Jesus Christus, zum Wohle eurer Geschwister, der Natur und der Tiere. Denn - und ihr wisst es - an Meinem Segen ist alles gelegen. So kann sich vieles verwandeln, neu ausrichten und in guter Weise verändern. Aber manchmal braucht es eben diese Tiefen und diese Herausforderungen: sie sind zum Heile dieser Menschheit gedacht.

Und so segne Ich euch, Meine Geliebten, für diesen Weg, den wir gemeinsam gehen, zu eurem Heil und zum Heil dieser Welt, der geistigen Welten, des ganzen Universums. Denn alles hängt zusammen, alles ist miteinander verwoben und jeder Gedanke wirkt sich nicht nur auf euch selbst aus, sondern auf euer Umfeld, auf alles, was geschaffen ist. Die guten Gedanken zum Heil und die anderen können zum Fluch werden.

So stehen eure Schutzengel, eure Schutzgeister an eurer Seite, aber auch so manch andere, denen das nicht gefällt. Aber je inniger ihr mit den himmlischen Wesen, mit Mir verbunden seid, mit Mir an erster Stelle, umso weniger haben die anderen die Macht, euch zu schaden, und das bedenkt.

So schenke Ich eurem Herzen Frieden, denn der Friede in eurem Herzen ist ein Zeichen für unsere Verbundenheit.

Amen